## **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1849

175 (25.7.1849)

# Beilage zu Nr. 175 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 25. Juli 1849.



r,

D.80. [4]3. Mannheim und Karlerube.

tonzeffionirte deutsche Bureau

Auswanderer nach Amerika.

von 3. Dr. Bielefeld in Mannheim. Regelmäßige Sabrten mit getupferten Dreimaftern erfter Rlaffe, fogenannte Padetboote, nach

New-York

über Rotterdam und London (mit bedeutender Preisermäpigung). Bur naberen Erkundigung, fo wie jum Abidlug von Ueberfahrtevertragen, beliebe man fic an Unter-

Buchbanbler in Rarlsrube.



#### D.72. [2]2. Antwerpen. Für Auswanderer

nach dem Cap der guten hoffnung, Meu-Holland, van Diemensland, Meu-Seeland und den Sandwichsinseln, für Rajüten = und Zwischendechpassagiere. Die ausgezeichnet schnell segelnde, gefupserte und kupserfeste belgische Fregatte "Oceanie", 700 Tonnen groß, wird spätestens ben 10. August von Antwerpen unter dem Kommando des erfahrenen Kapitans O. Radou, der schon verschiedene Mase diese Reise unternommen hat, nach den obigen Bestimmungen gunssegeln

Eine Angahl Paffagiere ift icon engagirt; bas Paffagegelb bestimmt fic nach ber Entfernung, und ift jebenfalls nicht bober, als in England und anderen Safen bes Kontinents. Es verbient bemerkt zu werben, bag bie neutrale belgische Flagge Sicherheit gegen Kriegsgefahr gewährt. Räheres zu erfragen bei



rung. Dem Burger und Bierbrauer Alexander Strieder von Bretten werben in Folge

richterlicher Berfügungen Freitag, den 24. August d. 3,
Rachmittags 2 Uhr,
auf dem Rathbaus dahier nachverzeichnete Liegenschaften öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit

bem Bemerfen eingelaben werben, baß ber enbgultige Bufchlag erfolge, wenn ber Schägungspreis erreicht

Saus und Gebäube.
Eine zweifiödige Behausung zum schwarzen Abler mit Scheuer, Stall und hofraithe an ber hauptstraße, neben Albert Stumpf und Jakob Autenrieth.
In biesem haus wurde lange Jahre die Bierbraue-

81/2 Ruth. Garten in ber Beffergaffe, neben Baptift

91/3 Ruth. Garten in ber Beffergaffe, neben Friedrich Debifchläger und felbft.

37 Ruth. Ader im Brudle, neben Rathan Reu-

, Bretten, ben 18. Juli 1849. Burgermeifteramt. Beutten müller. Häuserversteigerung. Bei ber erften Sauferverfteigerung aus ber Berlaffenichaft bes venfionirten Rriegsfom-

miffare Philipp Rraus von Freiburg im Breisgau ift fein Gebot gescheben; es werben baber auf Antrag ber Erben nachbeschriebene beibe Saufer, ale: 1) Ein breifiodiges, von Stein erbautes Bobn-

baus (Edbaus) in ber Raiferftrage und ber Engelgasse Nr. 898, angeschlagen zu 23,000 fl.

2) Ein breistödiges, von Stein erbautes Wohn-baus in der Engelgasse Nr. 897, an obiges an-ftosend, angeschlagen zu

5500 fl.

Donnerftag, ben 23. Auguft 1849, Bormittage 9 Hbr. am gewöhnlichen Muerufsorte einer nochmaligen Steigerung ausgefest, wogu bie Liebhaber mit bem Bemerten eingelaben werben, baß bie Steigerungebebingungen vor ber Berfteigerung befannt gemacht und in ber 3wischenzeit auf bem Geschäftszimmer bes Rotars Dolgmann babier eingesehen werben tonnen. Freiburg, ben 13. Juli 1849. Großb. bab. Stabtamisrevisorat.

Sermanug.



Fahrniß Berfteigerung. In Folge gantrichterlicher Berfügung werben am Montag, ben 13. August b. 3.,

Bormittage 9 Ubr, im Connenwirthebaufe ju Shiltach nachbenannte, gur Gantmaffe bes Simon Urmbrufter von Shapbach geborige Fabrniffe öffentlich verfteigert:

vier Glangmaschinen, zwei boppelte Schreib-pulte mit vier Kontorftublen, ein weiterer Schreibpult, ein Brieffaften, ein Rontortifd mit er Ropierpreffe, zwei Rollen gelbes und eine Rolle blaues Papier, jufammen 250 Pfunb, 12 Pade neue Beilen, 6 Pade Schrauben, 3 Pade Farben, 21,100 Etiquettes und fonflige apiervorrathe, ein Breitbeil, eine Art, eine undart, ein Binfeleifen, eine Duerart, Rlammhafen, eine Bimmerfchnur, eine Bruden-wage, eine vierfitige und eine zweifitige Chaife, eine Benne mit vierraberigem Karren, zwei Feuersprigen , fobann Schmied ., Schloffer-, Schreiner - und Dreherwerfzeug, je fur einen Arbeiter, Alles zusammen im Berth von 6169 fl. Der Bufchlag erfolgt um bas Meifigebot gegen

3. Fuche in Antwerpen, Direftor ber Gefellicaft bes "Armemens en participation." Baarbegablung; bie übrigen Bedingungen werden am Steigerungstage befannt gemacht werden. hornberg, am 17. Juli 1849. Großh. bab. Amtereviforat.

Sönig. D.211. [3]2. Rr. 2153. Bor=

Liegenschaftsver: fteigerung.

Der Margaretha Renner zu Sachsenstur werben bezirksamtlicher Berfügung vom 10. Juli 1848, Rr. 9077, zusolge nachbezeichnete Liegenschaften Dienstag, ben 14. August 5 3, früb 8 Uhr, auf bem Rathhause zu Sachsenstur im Zwangswege öffentlich versteigert werben, wozu man die Liebhaber mit dem Bemerken einladet, daß der endzistige Zusschlag erfolgt, wenn der Schähungspreis oder mehr erzielt wird.

Befdreibung ber Liegenicaften.

1) 25 Ruthen Baumftud in ber Beiben, einers. Sebaftian Marr, anberf. Ubam 

Johann Georg Freund, anderf. Abam 9 Ruthen Garten im alten Saus, einerf. Gebaftian Freund , anderf. Georg Schwender's Bittwe

Johann Schwender, anderf. Abam Dobflabt . 4) 11 Ruthen bo. im alten Saus, einerf. 5) 7 Ruthen Baumftud in ber Beit einerf. Gebaftian Freund, anderf Mar-10 ft.

6) 24 Ruth. bo. allba, einerf. Rafpar Graben, anberf. Aufftoger 8) 1 Brtl. 20 Ruthen bo. im Glend, einerf.

Abam Freund, anders. Georg Marr.

9) 1 Bril. 8 Ruthen bo. allda, einers.
Aufflößer, anders. Friedr. Hollenbach
10) 15 Rip. do. im Königshöser Wehr, einerf. Andr. Dhusmann 11) 1 Bril. 34 Ruthen bo. im Juben, einerf. Strafe, anberf. Johann Schwender .

12) 1 Brtl. 44 Rth. bo. in ber falten Elfe, 14) 2 Bril. 15 Rthn. bo. im fdwarzen Feld, einerf. Andreas Obnemann, anderf.

nemann, anderf. Gottfr. Apfel 16) 1 Bril. 30 Rth bo. im Gludt, einerf. Georg Freund ig , anderf. Geb. Marr 17) 2 Bril. 19 Rth. bo. in ber Lauftern,

18) 31 Rth. bo. in ber Rebengaffe, einerf. Freund, anberf. Rafp. Denn 1 Bril. 18 Rth. bo. allba, einerf. 3ob. Schwender, anderf Geb. Bertle

20) 2 Bril. bo. im Rai, einers. Georg Freund, anders. Dich. Geilsborfer . 21) 26 Rth. bo. allba, einerf. Marr Freund,

Beileborfer, anberf. Georg Gowen-23) 1 Bril. 1 Ruth. Balb im Glücht, einerf.

Mbam Dobftabt, anberf. 3. Schwender 24) 30 Rth. Biefen im Gerbereffuhr, einerf. Martin Renner, anberf. Dich. Beile-

25) 1 Bril. 21 Rtb. Uder in ber Beileweibe, einerf. Andreas Ohnsmann, an-berf. Georg Ries, Bauer 26) 1 Bril. bo. in der Kellnersgrube, einerf.

27) 1 Bril. 6 Rth. bo. in ber Sainbach,

2 Bril. Acer im Elend, einers. Ab. Freund ig., anbers. Sebaft. Marr . 1 Bril. bo. in ber Bainbach, einerf.

einerf. Beg, anderf. Mart. Renner

Gottfr. Apfel, anders. Ad. Freund
30) 1 Bril. 3 Mth bo. im Glücht, einers.
Rasp. Hertle, anders. Friedr. Winter.
31) 38 Mth. do. allda, einers. Aufflößer,

anders. Thomas Borberger .

1 Bril. 19 Rif. do. im Dienstgraben, einers. Weg, anders. Jak. Preiß

1 Bril. 2 Rib. do. in der Rebengasse, einerf. Geb. Sellinger

Be in berge.

1 Brtf. 39 Ath. im hohen Berg, einers.
Mich. Ruck, anders. Ab. Freund
1 Brtf. im Elend, einers. Kasp. Ruppert, anberf. Geb. Freund

30 Ruth. im Stapfen, einerf. Gebaft. Schwender, anderf. Ab. Freund 37) 1 Bril. 23 Rth. im langen Gewann, einerf. Barth. Renner, anderf. Friebr.

38) 23 Ruth im Stapfen, einerf. Abam Freund Sadler, anberf. Beorg Schwen-39) 1 Brtl. 30 Rth. im Menelfter, einerf. Abam Marr, anberf. Abam Freund .

Biefen. 40) 30 Ruth. im Beiligen, einerf. Bilb. 3mbof, anderf. Mich. Geilsborfer . 1 Brtl. 7 Ruth. im Gerbereffuhr, einerf. Sebaftian Bertlein, anberf. Mufftoger 42) 28 Ruth. bo. allba, einerf. Unbreas

Ohnsmann, anderf. Michael Rud.
25 Ruth. Biesen und Garten in ber Beibe, einers. Georg Marx, anderf. Jafob Kraft 15 Ruthen Garten in ber Sobftabt, einerf. Beg, anderf. Abam Freund . 1 Bril. Uder im Steinbruch , einerf.

einerf. 3oh. Schwender, anderf. G. 47) 25 Ruth. Bicfen im alten Saus, einerf. Geb. Freund, anderf. 21d. Oppel 1 Brtl. 22 Ruth. bo. im Gerbereflubr,

einerf. Martin 3mbof, anderf. Martin 1 Brtl. 7 Ruth. Beinberg im Menelfter, einerf. 3at. Freund, anderf. Georg Rice, Bauer

50) 1 Brtl. Beinberg in ber Rebbelbe, einerf. Georg Schwender Bittme, an-berf. Dich. Geileborfer . . . . .

Summa 1297 fl. Borberg, ben 11. Juli 1849. Großb. bad. Amterevijorat.

Carlein, D. B. vdt. Mübi,



D.258 [2]2. Bilferbingen. Schäferei-Berpachtung. Donnerftag, ben 2. Muguft b. 3., Gemeinbeschäferei (Binter=

maibe) im biefigen Rathezimmer auf 3 3abre, von Michaelis b. 3. anfangend, mit bem Bemerfen verlieben, baß biefelbe mit 200 Grud Schaafen befchlagen werben fann, wogu bie Liebhaber mit bem weitern Bemerten eingelaben werben, baß Pachter fowohl fur feine eigene Unterfunft, als auch fur jene ber Schaafe au forgen babe, und bag auswartige Steigerer fic mit gemeinderathlichen Bermögenegeugniffen ausgu-Bilferdingen, ben 20. Juli 1849.

Gemeinberath. Bürgermeifter Eroner.

D.275. [3]2. Rr. 564. Deibelberg. (Fabn-bung.) Bir erfuden die in- und ausländischen Be-borben, auf bie unten beschriebenen, bei bem Aufftanbe im Großbergogthum Baben befonbere betheiligten Perfonen zu fahnden und fie im Betretungsfalle anber

Signalements Müllermeifter Georg Rau Schonfarber Eb. Speiffer von Ginsheim: von Ginsheim: unterfest. Statur, fart: Saare, fcwarz; blonb. Augenbrauen, fcmarg; Augen, grau; grau. gewöhnlich.

blond und fart. Bart, feinen: Befichtsfarbe, braun; Bahne, gut; tragt eine Brille und ift furgfichtig. Apothetergebilfe Emil Sereine fleine Glape. Bofeph Ruffert b. altere wig von Beilbronn:

2(fter, 36 3abre; Statur, ftart; bellblond. baare, braun; hoch. hellblond. Mugenbrauen, braun; Augen, grau;

Mund, gewöhnlich; fpis. bellblonb. Bart, braun und fart; Befichtsfarbe, gefund; Bahne , gefund ; Befonbere Rennzeichen : eine

Siebnarbe über bie Rafe, trägt eine Brille und ift Apotheter Guftav Maier von Sinsheim: Alter, 37 3abre.

Saare, blond. Augenbrauen, blonb. Mugen, blau. Rafe, fpis.

Mund, gewöhnlich. Bart, blond und ftart. Befondere Rennzeichen: einen fogenannten 3a-

20 ft.

25 fl.

nuarblid. Seidelberg, ben 19. Juli 1849. Die großt. Untersuchungskommission bes Standge-gerichts heibelberg.

Dr. Puchelt. D.282. [3]2. Rr. 15,976. Labenburg. (Muf-

forberung.) 3. 11. 5.

Chriftoph Baibel von Philippsburg Ehristoph Baibel von Philippsburg foll in einer bahier gegen benselben anhängigen Untersuchung ver-

Bir forbern benfelben auf, fich bei uns gu ftellen, und die Polizeibehörden erfuchen wir, auf benfelben au fahnben und ihn im Betretungsfalle une zu über-liefern.

Miter, 34 3abre. Größe, 5' 6''. Statur, unterfest. Saare, braun-Stirne, gewöhnlich. Mugenbrauen, braun. Mugen, braun. Rafe, proportionirt. Bart, ftarten Sambacher und Schnurrbart. Geficht, rund.

Sabne, gut. Labenburg, ben 20. Juli 1849. Großh. bab. Begirfeamt.

Rend. D.278. Rr. 19,873. Bruchfal. (Diebftahl und Sabnbuug.) Dem Polizeidiener Rarl Bauer von Selmeheim wurden in ber Racht vom 24. auf ben 25. v. DR. mittelft Ginfteigens in feine Bohnung bie un= ten befdriebenen Wegenftanbe entwendet, mas wir behufs ber Fahndung auf biefe Gegenstänbe, als ben gur Zeit noch unbekannten Thater gur öffentlichen Renntniß bringen.

Befdreibung ber Gegenftänbe.
Eine filberne Taschenuhr von mittlerer Größe, masso und etwas gewölbt, das hintere Blatt glatt, das Uhrenwert von Messing, das Zisserblatt weiß, mit deutschen Zahlen und neffingen nen Beigern. Die Uhr wird vornen aufgezogen. An berfelben war eine Sonur von ichwarzen und gelben Perlen befeftigt, und außerbem noch eine fleine Stahlfeite von fleinen runden Gleiden. Um Bügel bingen an einem fleinen Schnurchen zwei Uhrenfchuffel, einer von Golo, glatt und vieredig, und ber andere von Def-

ing und rund; beibe mit ftablernen Ranonen. Gine gang neue Polizeidienerstappe von buntelblauem feinem Tuche und mit gerabeausfleben-bem, fcwarzlebernem Schilbe. Oberbem Schilbe befand fich rund um die Rappe eine Ginfaffung von fdwarzem Sammet, welcher roth paffepoilirt

3) Ein neues hanfenes Bemb, unten am Schlige

mit K. B. roth gezeichnet.
4) Ein neues banfenes Demb, am Bruftichlige mit M. G. roth gezeichnet und bem Dichael Goll geborig. Bruchfal, ben 11. Juli 1849.

Großh. bab. Dberamt. v. Berg.

D.234. [3]2. Rr. 20,640. Brudfal. (gabn=

Die Beraubung ber Staatstaffen im Großbergogthum Baben betr. Rachträglich ju unferer Befanntmadung vom 15. b. D. bemerten wir noch, bag auch ber fogenannte

Bivilfommiffar Danger von Dbenbeim auf gleiche Beife, wie bei großh. Dbereinnehmerei babier, bet großt. Domanenverwaltung Bruchfal bie Gumme von 311 fl. 55 fl. erpreßte; weßhalb wir bitten, auch hierauf bie Fahndung ausdehnen zu wollen. Bruchfal, ben 19. Juli 1849. Großb. bab. Dberamt.

v. Berg. vdt. Damminger, 2. D.277. [3]2. Rr. 20,738. Bruchfal. (Aufforderung und Fahndung.) Die Obergerichte,
abvotaten Pelliffier und Friedmann, der praftische Arzt Kraut von Bruchfal, und Rechtstandidat
Danzer von Obenheim haben sich durch verschiedene
Dandlungen ber Theilnahme an dem letten hochverrätherischen Aufruhr schuldig gemacht, sich ber Unterfudung burd bie glucht aber entzogen

Diefelben werben baber aufgeforbert, fic binnen 4 Bochen babier ju ftellen, und über bas ihnen jur Laft gelegte Berbrechen zu verantworten , ansonft lediglich nach Aftenlage gegen fie erkannt werben follte. Bugleich bitten wir fammtliche Gerichts- und Poli-

geibeborben, auf obenbenannte Inbivibuen, beren Gigalement, foweit es bieffeits befannt, unten folgt, gu fahnben, und fie im Betretungefalle wohlverwahrt anber abzuliefern, wobei wir anfugen, bag beren Bermogen mit Beichlag belegt wurde, weßhalb ihre Soulbner angewiesen werben, bis auf weitere bieffettige Berfügung bei Bermeibung boppelter Zahlung Richts an fie auszugahlen.

Endlich werben alle Diejenigen, welche bie Dber-

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK gerichtsabvofaten Pelliffier und Friedmann mit ihrer gerichtlichen Bertretung beauftragt haben, in Renntniß gesest, bag biefe Anwalte burch Juftigminifterialerlag vom 5. b. D., Rr. 6224, ale fufpenbirt, und beren Bollmacht ale erlofchen gu betrachten ift, und ihnen baber bie Aufftellung eines andern Anwaltes

überlaffen bleibt. 1) bes Abv. Pellissier.

Alter, 30—32 Jahre.

Größe, 5 Schuh.

Statur, schlant. Befichtsform, langlich. Befichtsform, länglich. Saare, fdwarg. Saare, blonb. Rafe, fpit und lang. Bart, sowarz. Bart, blond. Mund, groß mit aufgeworfenen Lippen.

3) Des prattifden Arztes Kraut. Miter, 35-36 Jahre. Größe, 5' 3". Statur, befest. Gefichteform, rund. Saare, braun. Rafe, mittel. Mund, gewöhnlich. Bart, braun, 4) Des Rechtstanbibaten Danger.

Alter, 26-28 Jahre. Größe, 5' 5" Statur, befest. Befichtsform, runb Gefichtsfarbe, blaß. Saare, blond. Rafe, groß. Mund, gewöhnlich. Bart, feinen.

Bruchfal, ben 21. Juli 1849. Großt, bab. Dberamt. v. Berg. vdt. Samminger,

D.287. [3]2. Rr. 20,045. Durlad. (Fabn-bung.) Auf ben ichriftlichen Befehl bes Generale en chef Ludwig Mieroslawsti, fontrafignirt von bem Generalabiutanten Sigel, planberte am 25. v. DR. ein gewiffer Felbfaffier Schleicher unter Beibilfe bes fogenannten Dajors Carle und Rriegefoms miffare Bafel von Durlach bie hiefige Domanenverwaltungetaffe , inbem fie baraus ben Betrag von

Aft. jur.

1035 fl. erhoben. Da fich bie obengebachten Individuen geflüchtet haben, fo werben bie Behorben erfucht, auf biefelben und das geraubte Geld zu fahnden, und sie im Be-tretungsfalle anher zu überliefern. Ourlach, ben 17. Juli 1849. Großt, bad. Oberamt.

Eichrobt.

D.296. Rr. 14,750. Ettlingen (Fahnbung.) Dem Solbaten Thomas Kreis von Boldbach ift ein Urtheil bes Großb. hofgerichts bes Mittelichein-freises zu eröffnen; ber jesige Aufenthalt beffelben ift unbefannt.

Es werden bie Beborben erfuct, ben Thomas Rreis, wenn er fich betreten lagt, mit Laufpag anber ju meifen, und une bievon ju benachrichtigen. Signalement.

Miter, 20 3abre. Größe, 5 Goub 9 3oll. Statur, farf und unterfest. Saare, blonb. Mugen, blau Stirne, breit. Rafe, gewöhnlich. Geficht, breit. Mund, aufgeworfen. Babne, gut. Bart, feinen. Befonbere Rennzeichen, feine.

Ettlingen, ben 20 Juli 1849. Groff. bab. Begirtsamt. v. Sunoltftein. vdt. Find,

D.262.[2]2. Gernebad. (Befanntmadung und gabndung.) Bom 27. bis 29. v. M. wurben pon ben Freischaaren , bei benen besonbere ber fog. Dberfilieutenant Corvin thatig war, folgende Pferbe und andere Wegenstände verfchiebenen biefigen Ginwohnern mit fortgenommen , mas wir bebufe ber

Sahnbung jur öffentlichen Kenntniß bringen.
1) Gin Pferd, Bucheblaß, Ballach, 14 Fauft boch,

2) Ein Pferd, Mudenschimmel, 14 Fauft boch, 12 Babre alt, fammt einem noch guten Gefchirr und Salfter.

3) Gin Pferd, Apfelfdimmel, 15 Fauft bod, 6 3abre alt, tragt ben Schweif lints und ftreift fic an beiden Sinterfüßen.

4) Gin Pferd, Graufdimmel, 7 Jahre alt, 15 Fauft 5) Gin Pferd, bitto, 5 3abre alt, Stute.

Apfelfdimmel, 14 Fauft bod, 6) Jahre alt. Graufdimmel, 14 Fauft bod, 7

7) Jahre alt. ichwarzbraun, englifirte Stute, 12

Jahre alt, 15 Sauft boch. Gin Müllerwagen, bat eiferne Achsen, Leitern, Flechte, 2 Sperrketten, 1 Spannkette, eine fog. Mude, nebft einem

10) Gad, mit Moolph Langenbach bezeichnet. Ferner von Ottenau: 11) ein Pferd, braun, Stute, 13 Fauft boch, 9 3abre alt, Stumpfichwang, bat einen gehler am rech.

Das lettere Pferd murbe von einem rheinbaprifden fog. Abjutanten Lobmann mitgenommen. Bernsbach, ben 15. Juli 1849.

Großh. bab. Bezirteamt. Dill.

vdt. Beis.

D 305. [2]1. Rr. 12,825. Baben. (Fahnbung.) Am 27. v. M. wurde das Pferd des großt. Bezirts-foifters Rifling babier aus beffen Bohnung nebft Sattel und Zaum gewaltsamer Beise geholt, ohne baß es bis jest wieder beigebracht werden fonnte. Bir ersuchen daber sammtliche Behörden, auf diefes Pferd ju fahnben, es im Betretungsfall mit Befdlag ju belegen, und uns fofort bavon in Renninis ju fegen. Befdreibung bes Pferbes.

Daffelbe ift 10 3abre alt, erfter Große, englifcher Race, bunfel Buche, Ballach, mit zwei weißen Dinterfüßen , und einem fomalen Blag, und bat gwei fog. Bibhagen.

Befdreibung bes Sattels und Zaums. Der Sattel ift mit braunem Leber überzogen, baran find febr ichwere weiße Bugel, eine boppelte neue Gurte, eine weiße abgenabte Flanell-Unterbede. Der Baum ift ein noch gang brauchbarer, fdmarg.

leberner Orbonnang-Stangengaum. Baben, ben 18. Juli 1849. Großh. bad. Bezirksamt. E belius.

D.306. [2]1. Rr. 13,042. Baben. (Fabnbung.) Raver Loreng von Baben, beffen Signalement unten folgt, ift bes Dochverrathe und ber Aneignung arariider Armaturftude beidulvigt. Da nun fein gegen-wartiger Aufenthalt unbefannt ift, fo ersuchen wir fammtliche Beborben, auf ben Laver Loreng gu fabnben, und im Betretungefalle benfelben bierber abliefern gu laffen.

Signalement bes Laver Loreng. Alter, 37 3abre. Größe, 5' 8". Rörperbau, fart. Saare, blond. Stirne, gewöhnlich Mugenbrauen, blond Augen, blangrau. Rase, mittlere. Mund, mittler. Geficht, rund. Farbe, gefund. Bart, rothlich-braun. Befondere Rennzeichen: beifere Stimme.

Baben, ben 19. Juli 1849. Großb. bab. Bezirtsamt. E belius.

D.269.[3]2. Rr. 13,854. Dbertird. (Auf-forderung und Fahndung.) Anwalt Friedrich Frech von pier ift angeschuldigt, im September v. 3. eine durch Erlaß großt, Ministeriums bes Innern vom 22. September v. 3. verbotene Bolfsversammer lung abgehalten und dabei in einer Rebe durch Bortrag von erbichteten und entftellten Thatfachen gu Saß und Berachtung gegen bie Regierung aufgereigt gu

Da beffen gegenwärtiger Aufenthalt unbefannt ift, fo wird er auf diesem Bege aufgefordert, fich innerhalb 3 Bochen

ier gu ftellen und über bie ihm gur Laft fallende Unfoulbigung ju verantworten, ale fonft nach Lage ber Aften erfannt murbe.

Die Beborben erfuchen wir, auf ben Angefculbigten zu fahnden, und denselben im Betretungsfalle an-ber einzuliefern. Das Signalement ift beigefügt.

Alter, circa 40 Jahre.

Größe, 5' 8". Statur, fclant. Saare, ichwarzbraun. Stirne, boch. Mugenbrauen, fcmargbraun. Mugen, braun. Mund, proportionirt. Babne, etwas mangelhaft. Gefichteform, länglich. Befichtefarbe, gut, braunlich.

Bart, fowarz, Schnurrbart und Anebelbart. Rennzeichen, feine. Oberfird, ben 14. Juli 1849. Großb. bab. Begirtsamt.

v. Litfcgi. D.283. [3]2. Rr. 13,995. Balbfird. (Fabnbung.) Der gulett bier bomigilirende praftifche Argt Belder hat fich ale Theilnehmer bei ben jungften bochverratherifchen Unternehmungen betheiligt, und ba fein jepiger Aufenthalt unbefannt ift, fo erfuchen wir alle Polizeibehörben, auf benfelben zu fahnden und ihn im Betretungefalle anher einzuliefern.

Gignalement.

Alter, ca. 30 Jahre.

Größe, 5' 9" Statur, fclant. Baare, bellbraun. Stirne, boch. Mugen, blau. Rafe, mittlere. Mund, groß, lagt beim Sprechen icone Babne

feben. Bart, bellbraun. Gefichtefarbe, gefund. Gefichteform, langlicht. Rleidung: Rurg gefdnittener Rod, runber fdmar-

ger but. Befondere Renngeichen: tragt eine filberne Brille. Balbfird, ben 17. Juli 1849. Großh. bad. Bezirfsamt.

Belmle. D.289. Rr. 23,254. Freiburg. (gabnbung.) Dem faiferl. tonigl. öfterreicifden Rammerberrn Frbrn. Frang v. Rind babier find nachbeichriebene Begenftante auf gewaltfame Beife gunachft burch Aufbrechen ber Behaltniffe entwendet worben, als:

1) ein großes golvenes und weiß emaillirtes Daltheferfreug, ein fog. Pectoralfreug, an einem breiten, ichwargemafferten Band, welches mit einer filbernen Safte befeftigt murbe, mit einem rothfaffianenen Butteral, im Berthe von 9 Pouispor;

2) ein fleineres golbenes und weiß emaillirtes rundes Maltheierfreng, ein fog. Coatonnières freug, bie golbene Rrone oberhalb bes Rreuges mit einem ichmalern, fcmaragemafferten Drbeneband, im Berthe von 3 Louisd'or;

3) ein filberner Eglöffel, auf welchem ein L. gravirt ift; eine filberne Gabel mit bemfelben Buchftaben; 5) ein Briefbefchwerer in weißem Mlabafter , auf welchem ein icones Blumenbougeut, in welchem befonders eine Anemone und eine bunkelrothe

Rofe fic auszeichnen, von bem Blumenmaler Senf in Rom gemalt ift; 6) ein Briefbeichwerer in Stein, ein Stud Schweizerkas vorstellend; 7) ein großes Portefeuille in rothem Maroquin

mit einem Schloß in Stahl und golbenen Bergierungen; 8) ein flemeres Portefeuille in Oftavform, von blauen und braunen Bandchen gearbeitet, in welchem fich eine fleine filberne und vergolbete

Medaille befand; 9) ein englisches Fernglas von Dollont in Conbon, bas Sandropt fdwarg ladirt, bie Bieb.

röhren platinirt; perfciedene Rleibungeftude und Demben, lettere mit F. R. roth gezeichnet; auch eine Dofe von

bie andere fog. Satelarbeit von buntelrother Cortonfeibe und Stablfaben ift. Der Berbacht fällt auf 6 fog. Offiziere ber rhein-

pfalgifden Freischaaren, welche vom 1. bis 3. Juli b. 3 fich im Saufe bes Beftoblenen einquartierten. Bir erfuchen sammtliche verehrliche Behörden, auf diese Gegenstände gefällig fahnden und für ben gall ihres Sabhaftwerdens uns Mittheilung zugeben

au laffen. Freiburg, ben 19. Juli 1849.

Großh. bad. Stadtamt. Riegel. vdt. Bannemacher. D.317. Rr. 23,386. Freiburg. (Fabnbung.) Praftifder Arst Ragele von St. Georgen, ber fich bet ber letten Emporung betheiligt hat, wird biemit gur Fahnbung ausgeschrieben.

Derfelbe ift beilaufig 43 3abre alt, 5' 7" groß, bat fcmarge Saare, bunfelrothe Befichtofarbe, geht ge-

Freiburg, ben 21. Juli 1849. Großh. bab. Stabfamt. Meier. vdt. 2. Sobe.

D.284. [3]2. Rr. 13,022. Schönau. (Fabn-bung.) Der unten fignalifirte Friedrich Dietsch, Geometer, zulest Straßenausseher, Sohn bes for-fters Dietsch in Freiburg, in der letten Zeit wohn-baft in Todtnau und Todtnauberg, hat an ben jungften bochverratherischen Unternehmungen thatigen Un-theil genommen und befindet fic auf fluchtigem guße. Er wird aufgeforbert, fich alebald gur Berantwortung ju ftellen, wibrigens auch ohne biefes gefeslicher Drbnung gemäß wiber ibn verfahren murbe.

Großt. Polizei- und Militarbeborben erfuchen wir, auf benfelben fabnden und ibn im Betretungsfall wohlverwahrt einliefern gu laffen.

Signalement.

Alter, 34—38 Jahre. Größe, 5' 6". Saare, fdmart Augen, bito. Rafe, bid Mund, mittler. Gefichtefarbe, braun. Bart, fart, fowarg. Eragt einen Schnurr-und fog. Dederbart und flößt im Reben et-

Schönau, ben 19. Juli 1849. Großh. bab. Begirfeamt.

D.320. [3]2. Rr. 13,027. Schonau. (Fahnbung.) Der lebige Zuderbader Fribolin Scherer von Tobtnau hat an ben jungften hochverratherifden Unternehmungen thätigen Antheil genommen und foll in die Soweis entfloben fein. Er wird andurch bei Bermeivung ber gesehlichen Folgen seines Ungeborfams aufgesorbert, sich alsbald zur Berantwortung babier zu ftellen, und zugleich ersuchen wir die betref-fenden Beborben, die gabndung auf benselben zu be-ftellen und ihn wohlverwahrt anber abliefern gu laffen.

Signalement. Alter, 34-36 3abre. Größe, 5' 5". Saare, rothlichbraun. Mugen, blau. Mund, orbinar. Babne, gut. Gefunb. Statur, befest, rother Schnuribart. Schonau, ben 17. Juli 1849.

Groff bab. Bezirksamt. D.321. [3]2. Rr. 13,024 Schonau. (Fahn-bung.) Gegen ben auf flüchtigem guße befinolichen Buchhalter Ebmund Bar aus Burgburg, wohnhaft

in Tootnau, ift wegen feiner Betheiligung am jungften bochverratherifden Aufruhr bie Untersuchung Bir fordern ihn auf, bei Bermeibung ber gefet. liden Kolgen gur Bet

erfucen bie betreffenden Beborben um gefäuige gabnbungebeftellung und Einlieferung bes Ungefculbigten. Signalement.

Alter, 28 3abre. Größe, 5' 6" paare, schwarz und lang. Rafe, flumpf. Bart, fdwad, braun. Gefictefarbe, blaß, frantlich. Statur, fcmachlich. Schonau, ben 17. Juli 1849. Großb. bad. Bezirfsamt.

Streicher. D.308. [3]2. Rr. 20,980. Emmenbingen. (Aufforderung und gabndung.) Die ale Theil-nehmer an ben bochverraiperifden Unternehmungen

vom Mai b. 3. Beidulbigten, namlich : 1) Gemeinderath und gabrifant Riefer, f. g. Bigeprafident ber tonnitutrenden Berfammlung und Mitglied bes Landesausichuffes, von Em-

2) Redteanwalt Barbo, Mitglied bes Landesaus. fcuffes, pon ba,

3) Banbagift Georg Bolfermann, fog. Bivitfommiffar, von ba, 4) Schlößlewirth Karl Ringwald, fog. Major bes hiefigen erften Aufgebote, von ba,

5) Gebaftian Roft, Raufmann und fog. Duartiermeifter bes fog. Majore Giegel, ber jugleich Löpnungegelber, Die aus Großb. Staatstaffe gefloffen find, mitgeführt haben foll,

6) Bilbelm Engler von Rimburg, fog. Rriege. fommifiar, 7) Sfribent Doper, Engler's Schriftfuhrer, von

Emmendingen, Raminfeger Bilb. Diebr von ba, 9) Ingenieurpraftitant Anoberer von ba, werden aufgeforbert, fich binnen 4 Bochen gu fiellen und fich über bas ihnen gur Laft gelegte Berbrechen gu verantworten, ale fonft nach Attenlage gegen fie er-

fannt wird. Bugleich erfuchen wir alle Beborben, auf biefe Perfonen, fowie auf bie Gelber, bie Raufmann Roft etwa fich führt, ju fahnden, und im Betretungsfalle

biefe Perfonen anber gu liefern. Emmendingen, ben 21. Juli 1849. Großh. bad. Dberamt. Lacofte.

blauem, feingeripptem Sommerbucketin; zwei runde Müßen ohne Schild, wovon die eine von grunem Kasimir mit golbenen Liben gestidt, hann Bubler von Fahrnau haben fic an ben jungften bochverratherifden Unternehmungen im Groß-bergogthum, und zwar Erfterer als Mitglied ber fog. fonftituirenben Berfammlung, und bie beiben Lettern als Bivilfommiffare betheiligt und befinden fich auf flüchtigem guß.

Bir ersuden baber fammtliche Polizeibehörben, auf diese Personen, beren Beschrieb - fo weit beffen Aufnahme möglich war - unten folgt, fahnben unb biefelben im Betretungsfalle moblvermahrt hierber einliefern laffen gu wollen.

Perfonenbefdrieb 1) bes Lebrers 3. 3. 2) bes Lebrers 30f. Glafer: ca. 40 Jahre.

Miter, ca. 34-36 3abre; Größe, ca, 5' 6"; gegen 6'. Gefichtefarbe, gefund; länglicht. Gefichteform, oval; bager. bunfelblond, bunn. Rörperbau, unterfest; Saare, braun; Stirne, boch; Augen, dunfelbraun; blaulicht, groß. Augenbrauen, bitto; bunfelblond. lang und gebogen. Rafe, proportionirt; mittlerer. fcwach. Bart, schwach;

Zähne, gut; Befondere Rennzeichen, feine; fpricht etwas burch bie Rafe u. tragt eine Brille. 3) Des Altbürgermeiftere Johann Bubler:

Alter, ca. 50 3abre. Größe, ca. 5' 7" Befichteform, langlicht Rorperbau, bager. Saare, bunfelbraun. Stirne, mittlere. Mugen, grau. Augenbrauen, bunfelbraun. Rafe, fpis. Mund, mittlerer. Bart, bunfel. Babne, etwas mangelhaft. Befondere Rennzeichen, feine. Schopfheim, ben 19. Juli 1849. Großh. bad. Bezirteamt.

Emmert. D.286. [3]2. Rr. 20,350. Rengingen. (Aufforderung und Sahndung.) Der biefige Be-meinderath Conard Dorenbacher ift ber Theilnahme an ben letten bodverratherifden Unternebmungen angeschulbigt und beshalb Unterfuchung ge-

gen ibn eingeleitet worben. Da er aber bie Flucht ergriffen bat, fo wirb er burch Gegenwärtiges aufgefordert, fich binnen

ju fellen und über bie Uniculbigung gu verantworten, widrigenfalls nach Lage ber Aften gegen ibn erfannt werben wurbe.

Bugleich erfuchen wir bie Polizeibeborben um Sahnbung und Ablieferung.

Signalement. Alter, ca. 36 Jahre. Größe, ca. 5' 7". Statur, befest. Gefichtefarbe, gefund. Gefichtsform, oval. Saare, blonb. Augenbrauen, blond. Mugen, grau.

Rafe, proportionirt. Mund, mittler. Babne, gut. Bart, rotblider Sonurr= und Rinnbart. Befonbere Rennzeichen: feine. Rengingen, ben 21. Juli 1849.

v. Jagemann. D.180 [3]3. Rr. 20,050. Rengingen. (Fabngen, und Gonnenwirth Beinrich Sorb von ba baben

Großh. bab. Bezirfeamt.

nd an ben bodverratberifden Unternehmungen be-theiligt, ber Untersuchung aber burd bie glucht entgogen. Inbem wir bas Signalement beifugen , bitten wir,

auf diefe Perfonen ju fahnden, und fie im Betretunge. falle ander einzuliefern. Signalement.

1) Des Sanbelsmanns Gales Gartori: Alter, 64 3abre. (Brobe, 5' 6" Statur, mittlere. Wefichtsfarbe, gefund.

Saare, grau. Stirne, nieber. Augenbrauen, grau. Augen, grau Mund, mittler. Babne, mangelhaft. Kinn, fpiß. Bart, grau

Befondere Rennzeichen: geht etwas gebudt. Des Sonnenwirths Beinrich porb; 2) Alter, 42 3abre

Statur, befest. Befichteform, oval. Gefichtefarbe, gefund. Saare, blond Stirne, boch. Augenbrauen, grau. Augen, graublau. Rafe, mutlere. Mund, mittler. Babne, gut. Kinn, rund. Bart, buntelblonb

Befondere Rennzeichen: bat einen barfchen Blid und militarifche Saltung. Rengingen, ben 17. Juli 1849.

Großb. bab. Begirfsamt. Moppert D.206. [3]3. Rr. 18,511. Staufen. (Fabn-bung.) Rachgenannte Personen haben fich an ben legten bochverratherischen Unternehmungen im Großbergogthum betbeiligt , und fich ber Berhaftung burch

Indem wir bas Signalement ber Flüchtigen bier beifügen, ersuchen wir jammtliche Beborben, auf biefelben gu fahnben, und fie im Betretungefalle anber

D.233.[3]2. Rr. 10,407. Schopfheim. (gabn. | einguliefern.

BADISCHE BLB

LANDESBIBLIOTHEK

Baden-Württemberg

1) Der praft. Argt Reumeier von Krogingen als Bivilfommiffar. Miter, 29-30 3abre. Größe, 5' 4". Statur, befest, Befichtsform, rund Befichtsfarbe, blag. Sagre, blonb. Stirne, rund.

Augenbrauen, blond. Mugen, blau. Rafe, mittlere Mund, mittler. Bart, blond.

Rinn, rund.

Babne, gut. Befonbere Kennzeichen, feine. 2) Deffen Schriftfubrer Joseph Buchbolg von Staufen.

Mter, 29 3abre. Größe, 5' 8" Statur, folant. Saare, bellbraun. Mugen, grau. Augenbrauen, bellbraun. Rafe, flein. Mund, groß. Rinn, fpit Bart, rothlich, ftarf. Befondere Rennzeichen: tragt eine Brille. Staufen, ben 17. Juli 1849.

Großb. bab. Begirteamt. D.298. [3]1. Rr. 13,885. Billingen. (Fabn-Dauptmann Goler ift ale Rommanbant ber VII. Rompagnie bes II. Groft, bab. Linieninfanterieregimente eines an ber Galinefaffe Durrheim verübten Betruges im Betrage von 200 fl. beidul-bigt, und bat fich flüchtig gemacht.

Die Militar- und Bivilbeborben werben erfucht, auf benfelben ju fahnden, und ihn im Betretungefalle

anber einzuliefern. Billingen, ben 19. Juli 1849. Großb. bab. Bezirksamt.

Blattmann. D.239. [3]2. Rr. 12,419. Bonnborf. (Fabn-bung.) Als bie Aufflänbifden am 8. b. M. bei bem Rotbenbaufe burchzogen, haben fie auf Anordnung eines gewissen Majors und kommandeurs Lohr-berg 2940 Maas Lagerbier gewaltsam sammt etwa 80 Fagen von 10—20 Maas Gehalt weggenommen, und Sauptmann Deuberger nahm aus ber Brauereifaffe auf gleiche Beife 620 fl.

Die betreffenden Beborben werben erfucht, auf Lobrberg und Deuberger ju fahnben und biefelben auf Betreten hierher einzuliefern. Bonnborf, am 16. Juli 1849. Großh. bab. Begirteamt.

Gieb. D167. [3]3. Rr. 12,417. Bonnborf. (Fabnsbung.) Bei bem Durchzuge ber Aufrührer burch Grimmelshofen ließen ein gewiffer Dberft Cloßemann und Ingenieurpraftifant Dollmätich, welch Letterer bei ber großt. Baffers und Strafenbaus Inspetion Balbebut beschäftigt gewesen, die bortige

Bir ersuchen die betreffenden Behörben, auf biefe beiben Individuen zu fahnden und fie im Betretunge-falle bieber einliefern zu laffen.

Bonnborf, am 16. Inti 1849. Großt, bab. Bezirksamt. Sieb.

D 245. [3]3. Rr. 9664. Blumenfelb. (Fabndung.)

Die Betheiligung bes gewesenen Bur-germeisters, Mullers Zoseph Dietrich von Dilgingen an ber Mairevolution betreffend.

Der gewesene Bürgermeifter Müller Joseph Dietrich von hilzingen bat sich als Zivilsommiffar ber sogenannten provisorischen Regierung und Mit-glied ber sogenannten tonstituirenben Landesversammlung an der Mairevolution betheiligt, und foll verhaftet merben.

Da er flüchtig ift, so werben bie Behörden ersucht, ihn auf Betreten gefänglich anber einzuliefern. Signalemen t.

Miter, 38 3abre. Größe, 5' 8". Statur, ichlant. Beficht, langlich und blaß. Saare, fdwary. Stirne, boch. Augenbrauen, fcmarz. Mugen, grau. Rafe, breit. Mund, mittler. Babne, gut. Rinn, rund. Bart, fdwarg. Blumenfeld, ben 18. Juli 1849.

Winnefeld, D. B. D.216. [3]3. Rr. 15,323. Radolphzell. (Auffor berung und Sabnbung.) Die unten be-Anzeigen, theils ihres ploblich eingetretenen glüchtig-werbens halber mehr ober weniger ber Theilnahme an ben lesten hochverratherischen Unternehmungen verbächtig gemacht; biefelben werben baher aufgeforbert, fich unverzüglich zur Berantwortung zu ftellen, bie reip. Beborben aber ersucht, auf biefelben zu fahn-ben und fie im Betretungsfalle anher einzuliefern.

Großh. bab. Begirteamt.

1) Kaufmann Dominit Roppel jung von Ra-Derfelbe ift 42 3abre ait, 5' 9" groß, ichlanker Statur, bat braune Daare, niebere Stirne, braune Augenbrauen, grane Mugen, mittlere Rafe, großen Mund, braunen Bart, breites Rinn, runde Gefichts. form, gute Gefichtefarbe, befonderes Rennzeichen: an

ber rechten Sand fehlt ber Daumenfinger. 2) Bachszieher Karl Roppel von Radolphzell.
Derfelbe ift 36 Jahre alt, 5' 7" groß, mittlerer Statur, hat bionbe Saare, hohe Stirne, bionbe Augenbrauen, blaue Augen, ftarfe Rafe, mittlern Mund, blonben Bart, rundes Rinn, ovale Gefichte-form, gefunde Gefichtefarbe, feine befondere Renn-

zeichen. 3) Konditor Karl Noppel von Radolphzell. Derfelbe ift 26 Jahre alt, 5' 7" groß, besehter Statur, hat blonde Paare, hohe Stirne, blonde Augenbrauen, blaue Mugen, mittlere Rafe, mittleren Mund, fcmachen Bart, rundes Rinn, runde Gefichts-form, gefunde Gefichtsfarbe, tein besonberes Renn-

4) Joseph Suber, Bader, bon Rabolphzell. Derfelbe ift 64 Jahre alt, 5' 7" groß, befester Statur, bat schwarze mit Grau untermischte Saare, breite Stirne, graue Augenbrauen, graue Augen, pide Rafe, großen Mund, grauen Bart, breites Rinn, runde Befichtsform, rothe Gefichtsfarbe, feine befon-

bere Rennzeichen. 5) Stribent Albert Suber von Radolphaell. Derfelbe ift 26 Jahre alt, 5' 6" 7" groß, ichlanter Statur, bat blonbe Saare, niebere Stirne, blonbe Augenbrauen, graue Augen, große, gebogene Rafe, fleinen Mund, rothen Bart, runbes Rinn, runbe Gefichtsform, gefunde Gefichtsfarbe, feine befonbere Rennzeichen.

6) Fribolin Bagner, Uhrenmacher von Rabolphzell

Derfelbe ift 25 Jahre alt, 5' 6" 3" groß, folanter Statur, bat braune Saare, bobe Stirne, braune Mugenbrauen, braune Augen, mittlere Rafe, mittlern Mund, ichwachen Bart, langliches Rinn, ovale Gefichteform, gefunde Gefichtefarbe, feine befonbere Rennzeichen.

7) Karl Berger, Kronenwirth von Radolphiell.
Derselbe ift 46 Jahre alt, 5' 10" groß, schlanker Statur, hat braune Haare, hohe Stirne, braune Augenbrauen, blaue Augen, mittlere Rase, großen Mund, braunen Bart, rundes Rinn, obale Gefichteform, ge-funde Gefichtefarbe, teine besondere Rennzeichen. 8) Bierbrauer Mois Teufel von Rabolphjell.

Derfelbe ift 35 Jahre alt, 5' 4" groß, unterfester Statur, hat braune Daare, breite Stirne, braune Augenbrauen, braune Augen, breite Rase, großen Mund, braunen Bart, breites Rinn, breite Gesichtsform, gefunde Befichtefarbe, feine befondere Rennzeichen.

9) Raufmann Genes Gehweiler von Ra-Derfelbe ift 40 Jahre alt, 5' 8" groß, ftarfer Statur, hat blonde Daare, bobe Stirne, blonde Augenbrauen, blaue Augen, ftarfe Rase, großen Mund, blonden Bart, breites Rinn, langliche Gefichtsform, gefunde Gefichtsfarbe, feine besondere Rennzeichen.

10) Seifenfieder Alois Gretsch von Radolphzell.
Derselbe ift 34 Jahre alt, 5' 5" groß, beseßter Statur, bat braune Paare, breite Stirne, schwarze Augenbrauen, ichwarzbraune Augen, ftarte Rafe, großen Mund, braunen Bart, breites Rinn, breite Gefichteform, lebhafte Gefichtefarbe, feine besondere

Mennzeigen.

11) Schloffer Ferb. Gretich von Radolphzell.
Derfelbe ift 34 Jahre alt, 5' 4" groß, untersetzter Statur, hat braune Paare, hohe Stirne, braune Ausgenbrauen, braune Augen, mittlere Rase, mittlern Mund, braunen Bart, rundes Kinn, runde Gesichts. form, blaffe Gefichtefarbe, feine befondere Renn-

Derseibe ift 34 Jahre alt, 5'. 7" groß, befester Statur, bat schwarze haare, niebere Stirne, schwarze Paare, mittlere Rase Augenbrauen, fcwarzbraune Augen, mittlere Rafe, großen Mund, fcmargen Bart, breites Rinn, runbe Gefichtsform, gute Gefichtsfarbe, feine befonbere

13) Martin Müller von Radolphyell. Derfelbe ift 58 Jahre alt, 6' groß, schlanter Statur, hat graue Daare, bobe Stirne, graue Augen, lange Rase, mittern Mund, grauen Bart, längliche Kinn, längliche Gesichtesorm,

grauen Bart, längliches Kinn, langliche Genicisform, blaffe Gesichtsfarbe, feine besonder Kennzeichen.

14) Bäder Senes Wengle von Radolphiell.
Derfelbe ift 30 Jahre alt, 5' 8" groß, besetzt Statur, hat blonde Daare, hobe Stirne, blonde Augenbrauen, blaue Augen, mittlere Rase, fleinen Mund, feinen Bart, breites Kinn, runde Gesichtsform, blaffe Gesichtsfarbe, feine besondere Kennzeichen.

15) Movofat Riemens Sungerbubler von Rapolybrell.

Derfelbe ift 44 Jahre alt, 5' 5" groß, besetter Statur, hat schwarze Hagen, tleine Nase, mittlern Mund, schwarzen Bart, rundes Kinn, runde Gesichtes form, blasse Geschetzestelle Geinberes Kenn, eichen, baß ber rechte Fuß frumm, gefürgt, baber ein

pinfender Gang sich zeigt.

16) Schwertwirth Fibel Goffer von Radolphzell.
Derselbe ift 32 Jahre alt, 5' 8" 3" groß, schlanfer Statur, hat blonde Baare, niebere Strine, blonde Augenbrauen, blaue Augen, fpipe Rafe, fleinen Mund, blonden Bart, fpipes Rinn, langliche Gefichtst blaffe Gefichtsfarbe, feine besondere Kennzeichen. 17) Buchbinder Bilbelm Moriell von Ra-

bolvbjell. Derfelbe ift 27 Jahre alt, 5' 6" groß, schlanfer Statur, hat braune Paare, breite Stirne, braune Augenbrauen, blaue Augen, fleine Rase, mittsern Mund, Sonden Bart, breites Rinn, runde Gefichtsform, blaffe Befichtofarbe, feine befonbere Rennzeichen.

18) Paul Mietinger von Ravolphzell. Derfelbe ift 26 Jahre alt, 5' 8" groß, befetter Statur, bat braune Daare, niebere Stirne, braune Augenbrauen, graue Augen, bide Rafe, aufgeworfenen Mund, feinen Bart, runbes Rinn, runde Ge-fichteform, gefunde Gefichtsfarbe; ale besonderes

19) Martin Defchle von Radolphiell. Derfelbe ift 25 Jahre alt, 5' 5" groß, fleiner Statur, hat braune Baare, niebere Stirne, braune Hugen-brauen, blane Augen, bide Rafe, großen Mund, blonden Bart, fleines Kinn, runde Gefichtsform, blaffe Gefichtefarbe, teine befondere Renngichen.

20) Geometer Reng von Radolphzell.
Derselbe ift 48 Jahre alt, 6' groß, besetter Statur, hat blonde Hagen, bobe Stirne, blonde Augenbrauen, blaue Augen, mittlere Rase, mittlern Mund, blonden Bart, rundes Kinn, runde Gesichteform, gesunde Gesichteform, beine Bestiggere, teine besondere Lenneichen fictsfarbe, feine befonbere Rennzeiche

21) Theopond Muller von Böhringen Derfelbe ift 30 Jahre alt, 5' 8" groß, folanter Statur, bat schwarzbraune Daare, bobe Stirne, braune Augenbrauen, braune Augen, mittlere Rase, großen Mund, schwachen Bart, spiges Kinn, langliche Ge-fichtsform, gesunde Gesichtsfarbe, feine besondere

22) Matha Merg von Rifelshaufen bei Bob-

ringen. Derfelbe ift 45 3abre alt, 5' 5" groß, geringer Statur, bat braune Saare, niebere Stirne, braune Augenbrauen, braune Augen, fpipe Rafe, mittlern Mund, braunen Bart, fpipes Kinn, längliche Gefichtsform, gute Gesichtsfarbe, feine besondere Kennzeichen. Rabolphzell, ben 16. Juli 1849.

Großh. bab. Bezirteamt. Frei.

D.303. [3]1. Rr. 8314. Mößtirch. (gabn-bung.) Bon ben bei bem festen hochverratherischen Auffand betheiligten Umtsangehörigen haben fich Rachbenannte ber Untersuchung burch bie Blucht ent-

jogen. Budem wir beren Geftaltebeichreibung, fo weit es thunlich ift, bier beifugen, bitten wir fammt-liche Polizeibeborben, auf biefelben zu fahnben unb fie im Betretungefall wohlverwahrt bieber einzuliefern : 1) Der ehemalige Pfarrer Ganter von Bolferts.

hausen, zulest babier wohnhaft, Bizeprafibent ber sog. konftituirenden Landesversammlung. Alter, 40 — 42 Jahre. Größe, 6 guß. Statur, folant. Befichtsform, oval. Gefichtefarbe, gefund. Saare, braun. Stirne, breit.

Augenbrauen, braun. Augen, blau. Rafe, fpip und etwas in bie bobe gebogen. Mund, mittelmäßig.

Rinn, rund und ziemlich hervorftebend. Der ehemalige Pfarrverwefer Ehing zu Bietingen — zulet Geiftlicher ber fog. freien driftstatbolifchen Gemeinde bafelbft.

Alter, 38-41 3abre. Größe, 5' 7". Statur, unterfest. Saare, bunfel. Stirne, mittelmäßig. Augenbrauen, fcmarz. Mugen, buntel. Rafe, flumpf.

Mund, proportionirt, bie Unterlippe etwas

Bart, furger ichwarger Badenbart. Befondere Rennzeichen : trägt eine Brille 3) Burgermeifter Emmert babier - Bivilfom-

Alter, 58-60 3abre. Größe, 5' 7". Statur, befest. Saare, buntel und mit grau vermifct. Stirne, nieber. Augenbrauen, fcmarz. Mugen, grau. Rafe, ftumpf.

Mund, mit einem Munbbart gebedt. Rinn, burch einen fcmargrauen Rinnbart bebedt.

Besondere Kennzeichen: trägt eine Brille.
4) Oberlebrer Peter Balfer babier — Mitglied ber tonfituirenden Bersammlung Miter, 37 - 40 3abre. Größe, 5' 8". Statur, fclant.

Saare, braun. Stirne, frei Augenbrauen, buntel. Mugen, groß und grau. Rafe, ziemlich lang. Mund, proportionirt. Rinn, rund.

Bart, brauner Badenbart. Befondere Rennzeichen: bintt febr fart, tragt eine Brille und bat einen etwas ichielenben

5) Braumeifter Unton Munbing, vulgo Reiche-

vermefer. 21lter, 50 - 54 3abre. Größe, 5' 6". Statur, farf. Saare, bunn und fcmarggrau. Stirne, breit.

Augenbrauen, bufdig und fcmars. Mugen, braun. Rafe, groß. Mund, breit.

Bart, settl.
Bart, sownt gerauer Schnurr und Kinnbart.
Besonderes Kennzeichen: finsterer Blid.
6) Anselm Munding, Sohn bes Borigen.
Alter, 24—25 Jahre.
Größe, 5'9".

Statur; folant und fraftig. Wefichtsform, oval. Befichtsfarbe, gefund. Saare, braun, gefcheitelt. Stirne, nieber. Augenbrauen, braun Mugen, braun. Rafe, proportionirt. Mund, gewöhnlich.

7) Anton Ginger, Schriftführer bes Bivilfommif. fare - feines Gewerbes ein Safner.

Alter, 24 3abre. Geftalt, folant. Befichtsform, oval. Wefichtefarbe, blübend. Saare, bunfelblond. Stirne, nieber. Augenbrauen, blond. Mugen, braun Rafe, gewöhnlich. Mund, schmal.

Rinn, rund. 8) Gadlermeifter Grid. Alter, 31 - 34 3abre. Geffalt, befett Gefichteform, fcmal. Befichtefarbe, blaß. Saare, ichwarz. Stirne, nieber Augenbrauen, fcwarz. Mugen, bunfel.

Rafe, groß. Mund, aufgeworfene Lippen. Bart, fowarger Schnurr - und Bederbart.

9) Badermeifter Johann Baptift Citelberger. Alter, 38 - 42 Jahre. (Broge, 5' 7". Geftalt, mittelmäßig. Besichtsform, fcmal. Befichtsfarbe, blag. Sagre, braun. Stirne, nieber. Augenbrauen, braun. Augen, grau.

Babne, mangelhaft. Rinn, fpis. 10) Rarl Meber, Lithograph. Alter, 26 — 28 Jahre. Größe, 5' 7". Geftalt, fraftig.

Rafe, ftart. Mund, groß. Giefichteform, oval. Gefichtefarbe, gefund. Saare, braun. Stirne, nieber. Augenbrauen, braun. Mugen, braun.

Rafe, proportionirt. Bart, rothlich-brauner Schnurr- und Rinnbart. Germann Ges — geburtig von Riedlingen,

Buchhalter. Alter, 28-30 Jahre. Größe, 5' 5". Geftalt, unterfest. Gefictsform, oval. Befichtsfarbe, braun. Saare, braun. Stirne, nieber. Augenbrauen, braun. Augen, braun. Mafe, lana.

Bart, rothlich-brauner Schnurr- und Kinnbart.

12) Ludwig Baron v. Zeppelin - Gutebefiger.

Miter, 38 - 40 Jahre.

Größe, 5' 8". Geftalt, unterfett Gefichteform, runb. Gefichtsfarbe, blaß. Saare, blond und bunn Stirne, boch und breit. Rafe, furg und burch eine vom linten Mugen-wintel über ben Rafenfattel laufenbe Rarbe etwas fchief geftellt. Mund, proportionirt. Rinn, fleifchig.

Bart, ftarfer blonder Lippenbart. Mößfirch, den 18. Juli 1849. Großb. bab. Bezirksamt. Stein.

D.313. [3]1. Rr. 13,110. Reuftabt. (Fabnbung.)

3. 11. 6. Bohann Laubis von Schollach, wegen Diebftahle, befindet fich berfelbe, beffen Gignalement unten folgt,

auf flüchtigem Buge. Bir ersuchen bie Beborben, auf biefen Burichen gu fahnben und ibn im Betretungefalle mittelft Erand. porte anber abliefern zu laffen.

Größe, 5' 5" 2". Alter, 34 Jahre. Statur, fclant. Saare, fdmarg. Stirne, groß und breit. Augenbrauen, fcmarz. Mugen, braun Rafe, gewöhnlich. schwarz. Gefichtefarbe, ziemlich gefund. Beficht, lang Rinn, gewöhnlich. Befondere Rennzeichen, feine, Reuftadt, ben 26. Juni 1849. Großh. bab. Bezirfeamt.

Leiber. D.295.[3]1. Rr. 16,454. gorrad. (gabn. bung.) Der Müller Altburgermeifter Rammuller in Ranbern bat fich bei bem letten Aufftand betheiligt,

fic aber flüchtig gemacht. Bir erfuchen bie Beborben, auf ibn gu fahnden, und

ibn im Betretungsfall an uns einzuliefern.
Derfelbe ift von wohlbeleibter ftarter Statur, runbem, vollem Geficht und hat fcwarze, furze Daare. Borrach, ben 19. Juli 1849.

Großy. bad. Bezirfeamt. Erter. D.294. [3]1. Rr. 16,241. Borrad. (Fabn-bung.) Bei bem Durchziehen bes Blenter'ichen Rorps burch Degerfelben wurde bem gammwirth Brugger von ba Rachfolgenbes theils gewaltthatig

abgenommen, theils erprest: 24 Grud hemben, 340 Maag Bein, ca. 95 Pfund Schweizertafe, 5 Maas Branntwein, 2 Flaschen Liqueur, (Blasgeichter im Werth von ca. on., 1 Fradrod, 1 Strobbut,

2 Riftden Bigarren, 1 Pferd, welches aber von Brugger in einem benachbarten Schweizerort um 12 fl. wieber erfauft wurde.

Bir bringen biefes jur gabnbung auf bas Entwenbete und bie bis jest noch unbefannten Ebater gur öffentlichen Renntnig. Borrach, ben 17. Juli 1849. Großh. bab. Bezirfeamt.

Erter. D.292. [3]2. Rr. 16,510. Borrad. (Jahn-bung.) Der Theilnahme an bem Aufftand find ver-

Caufmann Eranfie, Bierwirth Rummid, Müller Ernft Müller, Bilbelm Müller, Blumenwirth Reller, Schmied Beber, Dreber Spobn, und Rarl Ganger,

fammtlich von Ranbern. Da fich folde geflüchtet baben , fo werben bie Beborben erfucht, auf fie gu fabnben, und fie im Betretungefall zu arretiren und einzuliefern. gorrach, ben 20. Juli 1849.

Großb. bab. Begirteamt.

Erter. D.157. [3]3. Rr. 16,120. Lörrach. (Fahn-bung.) Der 64 Jahre alte Steinhauer Josef Spehr von Inglingen bat fic bei bem letten Aufftanbe burch Erpreffungen von Mannichaft und Geld abermale be-theiligt, und ift flüchtig geworben.

Bir bitten, auf ibn ju fahnben und ibn im Betretungefalle an une abzuliefern. Borrach, ben 16. Juli 1849. Großb. bad. Bezirtsamt.

Bolfinger.
D.288 [3]1. Rr. 14,373. Konftang. (Aufforberung und Fahnbung ) Badermeifter Bern-hard Ehrle von hier, ber Theilnahme an ben neueften hochverratherijchen Unternehmungen angeschulbigt, hat fich ber gegen ibn eingeleiteten Untersuchung burch bie

Derfelbe wird nun aufgeforbert, fic

lid

rd

ie=

innerhalb 8 Tagen babier gur Berantwortung gu ffellen, wibrigenfalls nach Lage ber Aften gegen ibn wurde erfannt werben. Bugleich forbern wir fammtliche Polizeibeborben unter Beifügung bes Gignalements bes Ehrle auf, auf benfelben gu fahnben, und ihn im Betretungefalle anber einzuliefern.

Signalement. Mter, 40-45 3abre. Statur, unterfest. Größe, 5' 7". Sagre, blonb. Gefichtsfarbe, gefund, etwas rothlich. Befonbere Rennzeichen: eine große Glate. Seine Rleidung ift gewöhnlich bell. Ronftang, ben 19. Juli 1849. Groft. bab. Begirteamt.

D. 307. Rr. 14,374. Ronftang. (Aufforderung) Um 10. b. wurden bon dem Freischaaren-führer Beis in Langenrain 2 Beinfaffer gurudge-

Das eine balt 104 Maaß, ift in Gifen gebunben, und find bie Buchftaben J. R. eingebrannt; bas andere balt 106 Maaß und ift ber Rame T Schmibt in Ronftang und bie Jahresgahl 1848 eingebrannt. Diejenigen, welche Eigenthumsanfpruche auf biefe

Bagden maden wollen, werben biegu mit Grift von 14 Tagen aufgeforbert, wibrigenfalls über bie Faffer ale berren-

lofes Gut erfannt wirb. Ronftang, ben 19 Juli 1849. Großh. bab. Begirfeamt.

Fiefer. D.293. [3]1. Rr. 20,841. Ettenbeim. (Fabn-bung.) Gegen Rreugwirth Rarl Stölfer von Etten-beim, beffen Signalement unten folgt, ift eine Unterfuchung wegen Betheiligung am letten Aufftande ein-

Derfelbe befindet sich auf flüchtigem Juß, und er-fuchen wir beshalb die Polizeibehörden, auf benfelben zu fahnden, und ihn im Betretungsfalle hierber einzu-liefern.

Signalement. Alter, 33 3abre. Größe, 5' 3" Statur, befest. Gefichtsform, oval. Gefichtsfarbe, gefund. Saare, blond. Stirne, flac. Mugen, grau. Rafe, proportionirt. Mund, bo. Rinn, rund. Bart, brauner Anebelbart. Befondere Rennzeichen, bat einen etwas boben

Ettenheim, ben 11. Juli 1849.

Großh. bad. Bezirksamt. Safelin. D.236. [3]2. Rr. 7804. Ueberlingen. (Fabn. bung.) Der prattifche Argt Fribolin 311 von bier ift ber Theilnahme an bem bochverratherifden Auf-

Da berfelbe flüchtig ift, fo bitten wir fammtliche Gerichte und Polizeibeborben, auf ihn zu fahnden und benfelben auf Betreten an und abzuliefern. Signalement.

Alter, etwa 30 Jahre. Größe, 5' 6". Statur, folant. Saare, braun. Augen, braun. Dund, mittelmäßig. Gefichteform, langlic Gefichtefarbe, bleich. Bart, rötblich. Befondere Rennzeichen, feine. Ueberlingen, ben 18. Juli 1849.

Bembug. D.242. [3]2. Rr. 7803. Ueberlingen. (gabn. bung.) Der hiefige Rechtsanwalt Philipp Butt ift ber Theilnahme an bem bochverratherifchen Aufruhre

Großh. bad. Begirtsamt.

Da berfelbe fluctig ift, fo bitten wir fammtliche Gerichte - und Polizeibeborben, auf ihn gu fahnben und benfelben auf Betreten an une abzuliefern.

Signalement. Miter, 34 3abre. Größe, 5' 4". Statur, befest. Saare, braun, Mugen, braun. Rafe, fpitia. Mund, mittelmäßig. Befichtsform, rund. Befichtsfarbe, weiß. Bart, braun.

Befondere Rennzeichen, bat eine Glate und trägt eine Brille. Ueberlingen, ben 18. Juli 1849.

Großh. bad. Bezirteamt. Bembug. D.314. [2]1. Rr. 20,314. Rengingen. (Be. fanntmadung.) Die Gouldner ber ber Theil-nahme an ben bodverratherifden Unternehmungen

bes Sanbelemanne Sales Sartori von Enbingen,

Sonnenwirths Beinrich Berb bon ba, Sanbelsmanns Joseph Lang von ba, Gebaftian Bannwarth von Bleichheim, Beinrid Bernwag von Rengingen, Gemeinderathe Dorrenbader von ba,

Müllere Johann Rilli von Wagenftabt, prattifden Arztes Rofmog von Berbolgbeim, Rarl Enghaufer von Rengingen, Benjamin Enghaufer von ba,

Gabriel Steiger von Bombach, Gebaftian Bugle bon ba, Rarl Bebel pon ba

Gabriel Dürr von Bobl,

haben bei Bermeibung boppelter Bablung an bie Ungezeigten ober von ihnen Bevollmächtigte Richts gu

Bugleich wolle auf Gabriel Steiger von Bombach gefahndet und er im Betretungsfalle anber eingeliefert merben

Rengingen, ben 20. Juli 1849. Großh. bab. Bezirfsamt.

D.316. Rr. 5. G. Rr. 3878 - 3881. Plenum. Freiburg. (Befanntmadung.)

Das Berhalten ber Abvotaten unb Schriftverfaffer bes bieffeitigen Rreifes mabrend ber Dauer ber jungften bodverratherifden Unternehmungen betreffenb.

In Gemäßbeit bes Erlaffes bes Großb. Juffiaminifteriums vom 17. b. D., Rr. 6641, werden wegen ihrer Betheiligung an ben jungften bochverratheriichen Unternehmungen nachftebenbe Abvotaten und Schriftverfaffer bes bieffeitigen Rreifes von ihrem Dienfte fufpenbirt und ihre Bollmachten ale erlofchen

Dofgerichtsabvotat v. Rotted; Bud; Dr. Faller; Thoma; Schriftverfaffer Deunifd von bier; Stablin von Ettenbeim; Barbo von Emmenbingen; Torrent von Waldsbut; Reisty von Müllbeim; Reich von Buchholz; Rafler von Triberg Burg von Baldfirch; Diefes wird hiermit gur öffentlichen Renntniß ge-

bracht. Freiburg, ben 21. Juli 1849. Großh. bab. Dofgericht bes Dberrheinfreifes.

Litidgi. D 274. [3]1. Rr. 13,459. Tauberbifchofe. beim. (Befanntmadung.) Das Bermogen bes Abvotaten Rreitler babier wurde wegen Theilnahme an der jungften Revolution provisorisch und polizeilich mit Befchlag belegt. Gammtliche, welche an benfelben noch eine Zahlung ju machen haben, werben aufgeforbert, folde bei Bermeibung boppelter Bah-lung, weber an biefen noch beffen Angeborige zu leiften.

Tauberbifchofebeim, ben 18. Jult 1849. Großb. bab. Begirfeamt. Ruth.

vdt. Göt D.188. [313. Rr. 16,908. Stodad. (Befanntmadung.) Das Bermiffen eines Rnabens, Ra

mene Sugo Gundele von Stodad, betreffenb. Der 91/gfabrige Rnabe bes hiefigen Taglobners

Ferdinand Gundele murbe am 13. Juni b. 3. nach Ueberlingen geschidt, um Ulmofen gu fammeln; ift aber feitbem nicht mehr gurudgefehrt. Derfelbe beißt Dugo Gunbele, und trug bei feinem Beggeben grautudene Sofen, einen braunen Rittel, eine wollenzeugene Befte, eine brauntuchene Rappe und Schnur-

Sammtliche Polizeibehorben werben erfucht, bin-fichtlich bes nunmehrigen Aufenthalts bes Knaben Rachforschungen ju pflegen, und benfelben im Betretungefalle bieber abzuliefern. Stodad, ben 16. Juli 1849.

Großb. bab. Begirfsamt. D.240. [3]2. Rr. 11,577. St. Blafien. (Befanntmadung.)

In Gaden bes großb. Domanenfistus, RI.,

Johann Tidubi in Rugnacht, Bett., Dachtzinsforderung betr.

Rachbem ber Beflagte in ber ihm burch bie bieffeitige Berfügung vom 7. v. M , Rr. 10,409, bestimmten Frift ben Rläger nicht befriedigt bat, fo wird Letterm auf bessen Anrufen ber mit Beschlag belegte Forberungebetrag hiermit an Bablungeftatt guge-

Da ber Beflagte noch immer lanbeeflüchtig ift, fo wird ibm obige Berfügung auf biefem Bege verfundet. St. Blafien, ben 15. Juli 1849.

Großt, bad. Bezirtsamt.
Baaber.
D.241. [3]2. Rr. 17,198. Jeftetten. (Aufforderung.) Mühlenmacher Georg Genster von Sobenthengen ift mit feiner Familie und Schwester und August Genster und August Judith Genster nach Amerika ausgewandert, ohne porber bie Staatserlaubniß biegu erwirft gu haben. Bir forbern barum ben Georg und Jubith Genfter

auf, fich über ihren Austritt binnen 4 Bochen babier zu verantworten, als fonft nach bem Gefet vom 5. Oftober 1820 gegen ibn verfahren wirb. Bestetten, ben 14. Juli 1849.

Großh bab. Begirfeamt. Rieber.

vdt. Frant, Aft. jur.

D.197. [3] 2. Rr. 3510. Cabr. (Erbvorlasbung.) Bur Bermögenstheilung bes am 14. Mai 1849 verftorbenen Burgers und Taglobners Georg Dechler von Dberweier find feine fieben Rinber erfter Ebe berufen. Bon biefen haben fich ber Gobn Anbreas und bie beiben Tochter Magbalena und Anna Maria bor langeren Jahren nach Umerifa begeben und feit vier Jahren ift ihr Aufenthalt nicht mehr befannt. Diefelben werden baber aufgeforbert,

binnen brei Monaten perfonlich ober burch Bevollmächtigte bei ber Bermogenstheilung zu erfcheinen, anbernfalls bie vater-liche Erbichaft unter ben befannten und anwesenben Erben fo vertheilt wird, als ob bie Borgelabenen gur Beit bes Erbanfalls nicht mehr gelebt hatten.

Labr, ben 19. Juli 1849. Großh. babifches Amtereviforat. Blater D.203. [3]2. Rr. 19,622. Ettenbeim. (Borladung.)

bes Bürgermeiftere MIthaufer in Gulg, Rlager, Arreftfläger,

Burgermeifter Rubn von Orfchweier, Betl., Arreftbett, Forderung und Arreft betr. Der Rlager bat beute babier nachftebenbe Rlage er-

boben: Er habe im Jahre 1847 mit bem Beflagten einen Bertrag abgefchloffen, wornach er biefem gegen bie Summe von 5350 fl. ein zweifiodiges fteinernes Daus mit Ausnahme weniger Lieferungen auf bem Bahnhof in Orfdweier berguftellen gehabt babe.

Kläger habe von feiner Geite ben Berirag vollflandig erfüllt, und nach verschiedenen Abichlagszah-lungen am 15. Oftober v. 3. mit bem Beflagten Abrechnung gepflogen, wobei fich ergeben, bag biefer noch einen Reft von 1245 fl. schuldig war, welchen von ihm anerkannten und richtig befundenen Betrag er auf Unforderung bes Rlagere biefem gu bezahlen fich verbindlich gemacht babe.

Es fep hierauf eine weitere Zahlung von 150 fl. er-folgt, und schulde nun Beklagter noch ben Refibetrag von 1095 fl. mit 5% Binfen vom 19. Dezember v. 3 an welchem Tage ihmein bedingter Bahlbefehl behandigt

Da ber Beflagte por furger Beit fein fammtliches liegenschaftliches Bermögen veräußert habe, und auch feit furgem flüchtig geworben fep, wird gebeten, auf bie Sabrniffe bes Beflagten bis jur flagerifchen Forberung nebft Binfen und Roften Arreft ju verfügen, und benfelben unter Berfallung in bie Roften für iculbig zu erflären, bem Rlager 1095 fl. Jinsen, vom 19. Dezbr. v. J. an, innerhalb 14 Tagen bei Zwangsvermeibung zu bezahlen.
In Betracht, daß sowohl die klägerische Forberung

als auch bas Dafeyn ber angeführten Grunbe jur Un-legung bes Urreftes hinreichend bescheinigt wurde, ergeht nach Unfict bes §. 676. 678. 686. ff. und §. 272. der Prozefordnung

1) Berben bie Fahrnifgegenstände bes Beflagten bis gur fl. Forberung ad 1095 fl. nebft Binfen und Koften hiemit mit Beschlag belegt.

2) Bird Labung erfannt und Tagfabrt gur Rechtfertigung bes Arreftes und gur munblichen Ber-

handlung auf die Klage auf Freitag, den 10. August d. 3., Bormittage 8 Uhr, anber anberaumt, und werden biegu beibe Theile borgelaben , ber Beflagte mit ber Auflage, fich in der Tagfahrt auf die Klage vernehmen zu lassen, unter Androhung des Rechtsnachtheils, daß sonft der thatsächliche Klagvortrag für zugeftanden, und jede Ginrede für verfaumt erflart wurde, und bag bei feinem Musbleiben bas Urreftverfahren gleichwohl fortgefest, und er mit feinen Einreben gegen bie Rechmäßigkeit bes Urreftes ausgeschloffen werbe, ber Kläger aber mit bem Rechtsnachtheil, bag bei feinem Ausbleiben ber Arreft wieber aufgehoben murbe.

3) Diese Labung wird bem auf flüchtigem Fuße be-findlichen Beflagten auf diesem Bege eröffnet. Ettenheim, ben 4. Juli 1849. Großb. bab. Begirteamt.

Rhein boldt. vdt. Sintersfird. D.205. [3]2. Rr. 20,520. Ettenbeim. (Bor=

In Sachen ber Gemeinde Orichweier, RI., Arreftflägerin,

Altburgermeifter & u b n von bort, Befl.

Forberung und Arreft betr. Theilungstommiffar Reftler babier, als Bevoll-machtigter ber Klägerin, hat beute nachstebenbe Klage

Am 8. und 9. Marg 1847 habe Kronenwirth Karl Rubn von Mahlberg von ber Rlagerin aus ihrem Gemeindewalb ein holgquantum fur 1181 fl. 45 fr. offentlich erfteigert, und follte nach ben Steigerungs. bebingungen ber Kaufpreis vor Abfuhr bes Dolges be-zahlt werben, welche auch bald nach ber Solgfteige-rung erfolgt fep; indeß an obiger Summe erft 800 fl.

bezahlt wurden, und somit noch 381 fl. 45 fr. reftiren. 2m 18. Januar v. 3. habe fich ber Beflagte für richtige Zahlung bes gangen Kaufpreises als Bürge bafibar erflart, gegen welchen nun die Reftforderung ad 381 fl. 45 fr. gestend gemacht werden folle. Da berselbe vor Aurzem sein sammliches liegenschaftliches Bermögen veräußert habe, und auch seit kurzer Zeit flüchtig geworben fep, wird gebeten, auf bie Kabrniffe bes Beflagten bis gur flagerifden Forberung Arreft ju verfügen, und benfelben unter Berfallung in bie Roften für schuldig zu erflaren, ber Rlägerin 381 fl. 45 fr. mit 5% Binfen, vom Tage ber Buftellung ber Rlage an, innerhalb 14 Tagen bei 3mangevermeibung gu bezahlen.

In Betracht, baß fowohl bie flagerifde Forberung, ale auch bas Dafeyn bes angeführten Grundes gur Unlegung bes Urreftes binreichend befcheinigt murbe, ergeht mit Bezug auf §. 676. 678. 686 ff. und §. 272.

1) Birb auf bie Fahrniffe bes Beflagten bis gum flagerifden Betrage ad 381 fl. 45 fr. nebft Binfen und Roften biermit Arreft verfügt. 2) Bird Tagfahrt jur mundlichen Berhandlung

auf bie Rlage, und gur Rechtfertigung bes Urreftes auf

Freitag, ben 10. Auguft b. 3.,

frub 8 Uhr, anber anberaumt, wogu beibe Theile vorgelaben werben, ber Beflagte mit bem Rechtenachtheil, ich in berfelben auf bie Rlage vernehmen gu laffen, ba fonft ber thatfacliche Bortrag ber felben für zugeftanben, und jebe Ginrebe für verfaumt erflart wurde, und bag bei, feinem Ausbleiben bas Arreftverfahren gleichwohl fortgefest, und er mit feinen Ginreben gegen bie Rechtmäßigfeit bes Arreftes ausgeschloffen wurbe; ber flagerifde Bevollmächtigte aber mit bem Rechtenachtheil, baß bei feinem Ausbleiben ber

Urreft wieder aufgehoben murbe. Dem Beflagten wird biefe Labung auf biefem Bege Ettenheim, ben 16. Juli 1849. Großb. bab. Begirfeamt.

Rheinboldt. D.175. [3]2. Rr. 9781. Triberg. (Goulben. liquidation.) Gegen Uhrenmacher Matha Beim

bon gurtwangen ift Gant erfannt, und Tagfahrt jum Richtigstellungs- und Borzugeverfahren auf Montag, ben 6. August 1849, Bormittage 8 Uhr,

auf dieffeitiger Amtstanzlei festgesett; wo alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunbe Anfpruche an bie Daffe ju maden gebenten, folche, bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich oder burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober mundlich anzumelben, und zugleich bie etwaigen Borgugs - ober Unterpfanderechte, welche fie geltend maden wollen , ju bezeichnen haben , und zwar mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Antretung bes Beweises mit andern Beweismitteln

Bugleich werben in ber Tagfahrt ein Daffepfleger und ein Glaubigerausfouß ernannt, Borg- und Rachlagvergleiche versucht, und follen in Bezug auf Borgbergleiche und Ernennung des Maffepflegere und Glau

bigerausicuffes bie Richtericheinenben als ber Debrbeit ber Erschienenen beitretend angesehen werben. Eriberg, ben 8. Juli 1849.

Großb. bab. Begirfsamt. Geibenfpinner.

vdt. Roginger. D.112. [3]3. Rr. 10,048. Eppingen. (Goulbenliquidation.)

3. S. mehrerer Gläubiger

bie Bermögensmaffe bes Müllere Jofeph Bauer von ganbebaufen,

Forberung und Borzug befr. Um 19. Mai, Rr. 8653, haben wir Gant erfannt und ordnen Tagfahrt gur Richtigstellung ber Schulden

Freitag, ben 31. Auguft 1849, früh 7 Uhr,

in bieffeitiger Gerichtstanglei an. Alle Diejenigen, welche aus irgend einem Grunde Unfprüche an die Gantmaffe machen wollen, haben folde in ber Zagfahrt, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, fdriftlich ober mundlich, mit genauer Bezeichnung ibrer Borgugs- ober Unterpfand Brechte angumelben, und gleichzeitig ben Bemeis bafur mit Urfunben und fonftigen Beweismitteln anzutreten, Alles bei Bermeibung bes Ausschluffes hiemit und von ber Gantmaffe.

Much foll jugleich ein Maffepfleger und ein Glaubigerausicus ernannt, und ein Borg- und Rachlagvergleich versucht werden, wobei in Bezug auf bie Bahl bes Daffepflegere und Glanbigerausschuffes, fowie wegen Borgvergleiche bie Richtericeinen= ben als ber Debrheit ber Erfdeinenben beis

tretend angefeben werben. Eppingen, ben 14. Juli 1849. Großb. bad. Bezirksamt. Düller.

vdt. Bigel, A. f. D.172.[3]2. Rr. 12,060. Soonau. (Soulbenliquibation.) Gegen ben Bürger und Bauer Andreas Stiegeler von Holzinshaus haben wir Gant erkannt, und Tagkahrt zum Schuldenrichtig-ftellungs- und Borzugsverfahren auf

Dienftag, ben 21. Auguft 1849, früb 8 Ubr. Alle Bene, welche aus was immer für einem Grunde Unfpruche an bie Gantmaffe machen wollen, werben hiermit aufgeforbert, folche in ber angefesten

Tagfabrt bei Bermeibung bes Ausschluffes von ber Gant, perfonlich ober burch geborig Bevollmächtigte, idriftlich ober mundlich anzumelben und zugleich bie etwaigen Borguges ober Unterpfanderechte gu bezeichnen, die ber Anmelbenbe geltend machen will, mit gleichzeitiger Borlegung ber Beweisurfunden ober Antretung bes Beweifes mit andern Beweis-

Bugleich wird in biefer Tagfahrt ein Daffepfleger ernannt und Borg = und Radlagvergleich verfucht, und werben in Bezug auf Borgvergleich und Ernen-nung bes Maffepflegers und Glaubigerausschuffes bie Richterscheinenben als ber Mehrheit ber Erschienenen beitretend angefeben. Schonau, ben 22. Juni 1849.

Großh. bab. Bezirksamt. D.32.[3]3. Rr. 19,401. Gadingen. (Soul-

benliquidation.) Gegen Konrad Strittmatter von Billaringen haben wir Gant erfannt und Tag. fahrt gur Schuldenliquidation auf Mittwod, ben 8. Auguft b. 3. Bormittage 8 Uhr,

Sämmtliche Gläubiger werben baber aufgeforbert, ibre Ansprüche an ben Falliten auf gebachten Tag unter gleichzeitiger Borlage ihrer Beweisurfunden, ober Antretung bes Beweises mit andern Beweis-mitteln, mundlich ober schriftlich, personlich ober burch geborig Bevollmächtigte anzumelben und etwaige

Borzugsrechte zu bezeichnen und zu begründen, bei Ber-meibung bes Ausschlusses von der bermaligen Masse. In ber Tagfabrt follen ferner über bie Babl eines Maffepflegers und Gläubigerausschuffes ver auch Borg = und Rachlagvergleiche verfucht werben, bezüglich auf welche Punfte, mit Ausnahme eines etwa ju Stanbe tommenben Rachlagvergleichs, bie

ausbleibenden Gläubiger als ber Mehrheit ber erfcienenen beitretend angefeben werben wurben. Sadingen, ben 2. Juli 1849. Großb. bab. Bezirfeamt.

D. 164. [3] 3. Sädingen. (Dienstantrag.) Bei unterzeichneter Stelle findet ein Affischet und Erpebient fogleich ober innerhalb breier Monate anbauernbe Beschäftigung. Die Bewerber werben erfucht, ihre jungften Dienft-

zeugniffe vorzulegen. Gadingen, am 16. Juli 1849. Großh. bab. Amtereviforat.

Grün. D.285. Rengingen. (Erlebigte Aftuare. ftelle betr.) Die Stelle bes Aftuare bei bem Juffigbeamten ift in Erledigung gefommen, und foll fogleich mit einem Rechtspraftifanten wieber befett merben. Sie ift mit 440 fl. falarirt und wirft ca. 80 fl. Accibengien ab

Bewerber haben fich portofrei unter Borlage ihrer Beugniffe bei bem Amtovorftande zu melben. Rengingen, ben 21. Juli 1849.

Großh. bad. Begirfeamt. v. Jagemann. D.121. [3]2. Engen. (Erledigte Gehilfen = Die Dieffeitige zweite Gebilfenftelle mit einem Behalte von 400 ft , und bei befonberm Bleif auch 450 fl., ift erledigt und follte fogleich ober langftens in einem Bierteljahr befest werben. Bewerber, welche fich mit Beugniffen über Gefcaftefenntniß und in einem Bierteliabr befest werben. bisheriges Boblverhalten ausweifen fonnen, wollen fic an Unterzeichneten wenben.

Engen, ben 16. Juli 1849. Großh. bab. Dbereinnehmerei.

Stäply.

D.10. [3]3. Nr. 12,195 Engen. (Erledigte Stelle.) Bei dieffeitigem Amte ift vie Rechtspraktifantenstelle mit einem Jahresgehalt von 500 ff. in Erledigung gefommen und foll fogleich wieder befett

Die Bewerber wollen unter Borlage ihrer Beug. niffe ibre Gefuce alebalb einreichen. Engen, ben 11. Juli 1849.

Barntonig., D.B.

Drud ber G. Braun'iden Sofbudbruderei.